

25. Mai 2018

Reich befrachteter Sonntag

Unterschiedliche kirchliche Anlässe laden ein

Der kommende Sonntag ist mit so vielen kirchlichen Anlässen gefüllt, dass man wirklich von einem reich befrachteten Tag reden kann. Eine bessere Koordination der Anlässe wäre in Zukunft wünschenswert. Schauen wir uns die Anlässe im Folgenden näher an.

Primiz in Ausserberg

Der 27. Mai ist ein grosser Tag für die Pfarrei Ausserberg, feiert doch Benjamin Schmid seine erste Heilige Messe, die Primiz. Dieser besondere Anlass, ein gewisser „Zauber des Anfangs“, ist ein seltener Höhepunkt im Leben der Kirche und wird deshalb in unseren Gebieten mit ausserordentlicher Feierlichkeit begangen. So hat die alte Volksweisheit gewiss recht: „Für eine Primiz soll man ein paar Schuhe durchlaufen“. Und so lief man denn früher aus allen Orten des ganzen Oberwallis in die Pfarrei, in der eine erste Heilige Messe gefeiert wird. Zur Primiz von Benjamin Schmid sind alle herzlich eingeladen. Sie steht unter dem biblischen Motto: „Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch“. Die Primizmesse beginnt um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Vorher wird der Primiziant bei seinem Elternhaus abgeholt und in einer Prozession zum Gotteshaus geleitet, wo die Festmesse dann stattfinden wird. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen. Um 17.00 Uhr folgt dann eine feierliche Vesper mit anschliessendem Primizsegen für jeden einzelnen der Anwesenden. Neupriester Schmid wurde am 6. November im Jahre 1991 als viertes von sechs Kindern in Ausserberg geboren. Dort verbrachte er seine Kinder- und Jugendzeit. Schon früh fing er an beim EHC Visp Eishockey zu spielen. Nach dem zweiten Sekundarschuljahr in Visp absolvierte er das Gymnasium an der Klosterschule Disentis. Im Jahre 2011, nach seiner Matura, ist er in Chur ins Priesterseminar für das Einführungsjahr eingetreten. Nach den ersten zwei Jahren des Theologiestudiums in Chur, konnte er sein Studium in Rom fortsetzen. Dort schloss er im Sommer 2017 ab und fing in Näfels sein Pastoraljahr an, welches er diesen Sommer beenden wird. In der dortigen Pfarrkirche St. Hilarius wurde er am 7. Oktober 2017 von seinem Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder zum Diakon geweiht. Am 26. Mai wird er in der Kathedrale von Chur das Sakrament der Priesterweihe empfangen.



Bildlegende: Am Sonntag feiert Neupriester Benjamin Schmid in Ausserberg seine erste Heilige Messe, die Primiz.

Wallfahrt nach Glis

Unter dem Motto „Zeit für Gott – mich – die anderen“ beginnt ebenfalls am Sonntag um 16.00 Uhr ein Wallfahrtsgottesdienst in der „Kirche unserer Lieben Frau vom Glisacker“ in Glis. Alle Gläubigen aus dem ganzen Oberwallis sind dazu eingeladen. Seit es Menschen gibt, machen sie sich auf zu Wallfahrten, um einen Ort zu besuchen, an dem Gott, Maria oder ein anderer Heiligen besonders verehrt wird. Beim Pilgern ist vor allem das Unterwegssein wichtig: man verlässt seinen angestammten Lebensraum, wagt Schritte ins Neue, um an einem bestimmten Ort Gott zu begegnen und dort Gnaden zu erlangen.

In der Geschichte unseres Landes sind die Leute des Oberwallis immer wieder nach Glis zur Muttergottes gepilgert, um dort in Not und Gefahr Hilfe und Schutz zu erbitten, oder nach dem Gelingen eines Werkes zu danken. Deshalb sind Wallfahrten auch heute noch sinnvoll und empfehlenswert.

Messe für China in Brig – Jugendgottesdienst in Visp

In seinem Brief an die Katholiken Chinas vom 27. Mai 2007 hatte Papst Benedikt XVI. zu einem besonderen Gebetstag für die Katholiken in China eingeladen und diesen auf den 24. Mai, den Festtag der allerseligsten Jungfrau Maria, Hilfe der Christen, festgelegt, die im Heiligtum von Sheshan bei Shanghai verehrt wird. Am Sonntag, um 18. 30 Uhr wird in der Briger Pfarrkirche unser Bischof Jean-Marie Lovey zusammen mit Mitgliedern der Ökumenischen Gesellschaft Schweiz-China eine Eucharistie zum China-Weltgebetstag feiern, zu dem alle Gläubigen eingeladen sind.

Um 19.00 Uhr beginnt in der Dreikönigskirche in Visp ein weiterer Oberwalliser Jugendgottesdienst. Diese regelmässig stattfindende Messe steht unter dem Motto „Ich bin da!“ und wird von der Jugendseelsorge Oberwallis gestaltet. Alle Jugendlichen aus dem ganzen Oberwallis sind dazu willkommen.

KID/pm